



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Baubeginn für planmäßige Fahrbahnerneuerung in Gommern

Am kommenden Montag (26.08.) beginnen in Gommern (Landkreis Jerichower Land) die angekündigten Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt im Zuge der Bundesstraße (B) 246a. Die Sanierungsmaßnahme betrifft das insgesamt rund 850 Meter lange Einbahnstraßen-Dreieck (s. Grafik) - also die Salzstraße, die Dornburger Straße und die Friedrich-Ebert-Straße.

Hier wird für mehr als 400.000 Euro die Fahrbahn umfassend erneuert. Das heißt, die alten Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten werden 12 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut.

Um die Beeinträchtigungen für Anlieger und Autofahrer auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken, wird in vier Abschnitten (BA) gebaut, die nacheinander voll gesperrt werden.

1. BA: Salzstraße (ab 26.08.)
2. BA: Kreuzung Salzstraße/Dornburger Straße
(1./2. BA insgesamt ca. 4 Wochen)
3. BA: Dornburger Straße (ca. 3 Wochen)
4. BA: Friedrich-Ebert-Straße (ca. 3 Wochen bis 01.11.)

Pkw, die in Richtung Schönebeck unterwegs sind, werden während der gesamten Bauzeit über die Manheimerstraße, die Brauhausstraße und die Rudolf-Breitscheid-Straße umgeleitet. In der Gegenrichtung – aus Schönebeck kommend – wird der Verkehr im 1. BA über die Dornburger Straße und die Friedrich-Ebert-Straße geführt.

Während der Arbeiten am 2. BA (Kreuzungsbereich) steht ausschließlich die weiträumige Route über Plötzky, Pretzien und Dannigkow (B 184) zur Verfügung. Danach (3./4. BA) können Pkw bereits wieder die sanierte Salzstraße passieren (s. Grafiken).

Lkw müssen über die gesamte Bauzeit auf die weiträumige Umleitung (wie im 2. BA) über Plötzky, Pretzien, Dannigkow (B 184) ausweichen (Gegenrichtung analog).

Anlieger werden insbesondere mit Blick auf die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke fortlaufend über den aktuellen Baufortschritt informiert.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de